



Foto: dwif-Consulting GmbH

Impuls Forum 4 - Nachhaltiger Tourismus braucht die Mobilitätswende

Dr. Andrea Möller

Dr. oec. publ., Dipl.-Geografin und Senior Consultant des dwif am Standort München, Geschäftsführerin der dwif Mitarbeiter-GbR, Nachhaltigkeitsbeauftragte. Zu meinen Arbeitsschwerpunkten zählen alle strategischen und operativen Fragen des Destinationsmanagements, die konkrete Projekt- und Produktentwicklung und gerne Themen wie ländlicher und Kulturtourismus und Kreativwirtschaft, Qualitäts- und Umweltmanagement, Nachhaltig, Mobilität und Gästelenkung sowie Outdoorsegmente, vor allem Radeln und Wandern.

Studium der Geografie und Betriebswirtschaftslehre an der Universität München (1992)

Promotion an der Betriebswirtschaftlichen Fakultät der Universität München (Thema: Umweltorientierung im Gastgewerbe; 2000)

Zusatzqualifikationen: Ausbildung Umweltbeauftragte / EG-Ökoaudit (HWK), Q-Coach ServiceQualität Deutschland

Seit 1992 beim dwif, zunächst als Wissenschaftliche Mitarbeiterin des dwif e.V. , jetzt Senior Consultant der dwif-Consulting GmbH

Dr. Andrea Möller

dwif-Consulting GmbH

<https://www.dwif.de>

Abstract

Nachhaltiger Tourismus braucht die Mobilitätswende: Tourismus, Freizeit, und Geschäftsreisen sind ohne Mobilität nicht denkbar. 255 Mio. Ausflügler, Urlauber- und Geschäftsreisende bewegen sich jährlich mehrheitlich mit dem eigenen PKW zu Zielen in der Metropolregion (>75%) und führen damit an vielen Orten zu Überlastungen. An- und Abreise sowie Vor-Ort-Mobilität sind für ca. 75% der CO₂-Emissionen durch Reisen verantwortlich und damit der Hebel für mehr Klimaschutz. Zudem ist eine Reduktion des Autoverkehrs nötig, um die Akzeptanz des Tourismus vor Ort zu sichern. Das Tourismusentwicklungskonzept für die MRH 2030 setzt deshalb mit einem zentralen Strategieprojekt und konkreten Maßnahmenvorschlägen auf die nachhaltige Gestaltung der Freizeitmobilität. Gäste- und Alltagsmobilität müssen in Zukunft stärker zusammengedacht werden und die spezifischen Bedürfnisse von Freizeitnutzer*innen berücksichtigen.